

**Niederschrift
der 0. Sitzung des Ortschaftsrates Stadt Seehausen
am 15.03.2018 Anbau, Friedensplatz 9
AZ: 101505.18-10-22**

**Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr**

Anwesend:

Mitglieder

Frau Kathrin Hanusch

Herr Martin Heine

1. stellv. Ortsbürgermeister
und 1. stellv. Vorsitzender des
Ortschaftsrates

Herr Heiko Mollenhauer

Herr Frank Müller

Frau Dr. Ulrike Schröder

Herr Jörg Weisel

Protokollführer

Frau Ina Nohr

Gäste

Herr Jan Richter

OBM Dreileben

1 Bürger

2 Vertreter Windkraftanlagen

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eckhard Jockisch

Mitglieder

Herr Thomas Leitel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 18.01.2018
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 6 Repowering Windkraftanlagen
Vorlage: 08/BM/18
- 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 18.01.2018
9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der 1. stellv. Ortsbürgermeister, Herr Heine begrüßt alle Anwesenden (u. a. 1 Bürger und 2 Vertreter der Windkraftanlagen). Er entschuldigt Herrn Jockisch, der erkrankt ist und wünscht ihm baldige Genesung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 6 Ortschaftsräten gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 18.01.2018

Herr Heine, teilt mit, dass es zum Abarbeitungsstand des Protokolls krankheitsbedingt keine Informationen seitens der Verwaltung gibt.

Zum Hinweis für die Anwohner Breiter Weg, dort wird eine Solarstraßenlampe installiert, der Auftrag wurde durch das Bauamt ausgelöst.

mehrheitlich beschlossen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Bürger Emme

- möchte wissen, was aus dem ehemaligen Bauhof in Seehausen wird, wenn die Mitarbeiter nach Klein Wanzleben umgesetzt werden.

Herr Heine

- Nachnutzungspläne sind ihm noch nicht bekannt.

- hier vermisst er die Einbindung des Ortschaftsrates durch die Verwaltung.

Herr Weisel

- weiß, zu berichten, dass das Gelände verkauft werden soll.

- erklärt, dass die Holzbuden verkauft werden sollten, ist ein Gerücht und stimmt nicht. Wenn der Platz da ist, sollen sie in Seehausen verbleiben, ansonsten werden sie in einem anderen Ortsteil eingelagert.

Pfarrer Seiler

- spricht die anonyme Begräbnisstätte an. Bei Trauerfeiern ist die Zuwegung dort zu schmal, man kann sich dort nicht mit 2 Personen begegnen.

- weiterhin kritisiert er, dass es am Friedhof keine Toilette gibt, egal in welcher Form. Bei Trauerfeiern wäre so etwas schon von Nöten.

- kann nicht verstehen, dass ein Betreten der halbanonymen Grabflächen nicht gestattet ist und die Hinterbliebenen nicht einmal die Gedenkplatten richten dürfen.

- zum Wegzug des Bauhofes befürchtet er, dass auch die Ortsfeuerwehr im Ort nicht mehr einsatzbereit ist, da einige Bauhofmitarbeiter in der FF sind.

Herr Heine

- bestätigt, dass zum Bauhofumzug noch Informationsbedarf besteht. Ihm erschließen sich die Vor- und Nachteile noch nicht. Er geht davon aus, dass für die Ortsbürgermeister und eventuell auch für das Pfarramt eine Direktnummer für den Bauhof benannt wird.

- die Anregungen zum Friedhof sollen geprüft werden. Die Zuwegungsverbreiterung zum anonymen Bestattungsfeld sollte kein Problem sein. Das Aufstellen einer Dixi-Toilette wäre zumindest bei Beerdigungen oder zum Volkstrauertag und Totensonntag eine Alternative.

Verantwortlich: **Bauamt**

Herr Emme

- bestätigt den nicht abgesicherten Einsatz der FF, wenn die Bauhofmitarbeiter nicht im Ort sind. Herr Rudloff und Herr Finke sind als Maschinisten geschult und das Fahrzeug müsste dann stehen bleiben.

Herr Heine

- glaubt, dass die Einsatzbereitschaft der FF-Kameraden bei den Strukturveränderungen im Bauhof so beachtet wurde, dass diese immer gegeben sein wird.

Herr Weisel

- sollte man sich für ein Dixi-Toi entscheiden, kann dies bestimmt eingehaust werden, damit es nicht so störend auffällt. Im Bauausschuss gab es lediglich eine kurze Vorstellung des Bauhofkonzeptes, aber keine Entscheidungsfrage sondern nur eine Mitteilung. Eine Info an die Ortschaftsräte erfolgte dazu nicht.

TOP 5 Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Heine

- hat keine weiteren Informationen.

TOP 6 Repowering Windkraftanlagen Vorlage: 08/BM/18

Herr Heine

- da er die Begründung zur Drucksache für nicht ausreichend hielt, fragte er im Vorfeld beim Bürgermeister zu den Hintergründen nach.

- Herr Kluge teilte ihm Folgendes mit:

Beim Thema Repowering geht es darum, zunächst eine die offene Grundsatzentscheidung herbei zu führen.

Die Beschlusslage zur Begrenzung der Anzahl der Anlagen, zur Ablehnung der Ausweisung weiterer Eignungsgebiete, die liegt der Regionalen Planungsgemeinschaft vor.

Repowering bezieht sich darauf, vorhandene Anlagen in einem Gebiet zu ersetzen. Die Anzahl der Anlagen wird nicht erhöht, die Ausmaße der Anlage liegen deutlich höher. Bis zur Flügelspitze über 200 m.

Mit dem Grundsatzbeschluss soll geklärt werden, ob Repowering möglich sein soll.

Der Beschluss für den konkreten Einzelfall durch die beteiligten / betroffenen Ortschaftsräte wird damit nicht ersetzt. Allerdings soll eine nicht betroffene Ortschaft auch kein Verhinderer sein können.

Die weiteren Fragen zu Standorten, Lageplan mit Entfernungen u.a. werden den Ortschaftsräten dann zur konkreten Beschlussfassung vorgelegt.

Mit dem Votum der zu beteiligenden Ortschaftsräte wird die Vorlage in den Stadtrat eingebracht.

Bei 4 Anlagen ist die Genehmigungsbehörde der Landkreis, als Immissionsschutzbehörde. Die Umweltverträglichkeitsprüfung ist ein öffentliches Verfahren, die Unterlagen werden ausgelegt.

Eine Aussage zu den Gewerbesteuern würde zum konkreten Beschluss erfolgen.

Bei den Altanlagen erfolgt der Abbau inklusive des Fundamentes bis 4 m Tiefe.

Hier geht es erstmal um den Grundsatz zum Repowering.

Herr Weisel

- der Bau-AS beriet darüber. Es geht hier auch um ein separates Verfahren, in Seehausen sollen die 4 Windkraftanlagen entfernt werden und in Dreileben neue, größere Anlagen (bis 230 m Höhe) errichtet werden.

Der Ortschaftsrat Seehausen stimmt dem Beschluss mit dem Zusatz zu, dass sich der Ortschaftsrat eine Entscheidung über den konkreten Einzelfall vorbehält.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt das Repowering für Windkraftanlagen grundsätzlich zu befürworten. Die Erhöhung der Anzahl von Windkraftanlagen findet nicht die Zustimmung des Stadtrates.

mehrheitlich empfohlen Ja 4 Nein 1 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Herr Weisel

- kritisiert, dass zu folgenden Punkten aus den letzten Protokollen noch keine Informationen oder Maßnahmen erfolgt sind:

* Turnhalle, Dach offen

* Röthebach

* Paulskirche

* Straßenlampen Markt / Apotheke

* klappernde Gullydeckel auf neu sanierter Straße und Schlaglöcher

* Glasscherben beseitigen vor Stannebein und Volksbank (Eigentümer anschreiben)

- findet es unmöglich, dass der Ortschaftsrat so missachtet wird. Es erfolgen keinerlei Reaktionen seitens der Verwaltung, dann kann der Ortschaftsrat auch aufgelöst werden.

Herr Heine

- es sollte mit dem Bürgermeister, Herrn Kluge vereinbart werden, dass der Ortschaftsrat 14 Tage vor der Sitzung schriftliche Antworten zu den gestellten Anfragen erhält.

- zum Breitband teilt er mit, dass die Ausschreibungen weit über dem Limit lagen und neu überdacht werden müssen.

- schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

M. Heine
1. stellv. Vorsitzender d. OR

I. Nohr
Protokollantin